

Resolution Modellvorhaben „Innenstadt-Impulse“ der Landesregierung

Der Stadtrat Neustadt an der Weinstraße möge beschließen:

Mit großem Bedauern und Unverständnis reagiert der Stadtrat von Neustadt an der Weinstraße auf die Ankündigung der Landesregierung, dass man sich auf die Rettung der Innenstädte der fünf Oberzentren Mainz, Ludwigshafen, Kaiserslautern, Koblenz und Trier konzentrieren will und dabei die vielen kleineren und mittleren Städte in Rheinland-Pfalz mit ihren großen Corona-bedingten Problemen alleine lässt.

Die Landesregierung Rheinland-Pfalz wird deshalb aufgefordert, die mittleren kreisfreien Städte und die (großen) kreisangehörigen Städte sofort in das Modellvorhaben einzubeziehen und die Fördermittel deutlich aufzustocken z.B. durch ein „Sofortprogramm Attraktive Innenstädte“

Die Corona-Pandemie und die dadurch bedingten Schließungen belasten auch unsere Innenstadt wie auch die anderer Mittelzentren. Sie hinterlässt in unseren Innenstädten deutliche Spuren. Die notwendigen Lockdowns stürzen Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleister sowie Künstler und Kulturschaffende in eine existenzielle, wirtschaftliche Krise. Dieses hat weitreichenden Folgen für betriebliche Existenzen und Arbeitsplätze. Wir müssen davon ausgehen, dass die langfristigen Konsequenzen der Corona-Pandemie zu einem deutlichen Attraktivitätsverlust der Innenstädte führen werden. Dies auch, da die Pandemie einen gewaltigen Einbruch bei den Steuereinnahmen bewirkt und auf diese Weise die finanziellen Handlungsspielräume unserer Städte einschränken wird. Gleichwohl müssen wir heute und in Zukunft alles daransetzen, neue Wege in der Innenstadtentwicklung zu beschreiten und unsere Zentren weiterhin vital und lebenswert zu halten.

Die vage Aussicht auf zusätzliche Finanzmittel in den Jahren 2022/2023 eröffnet uns angesichts der vielgestaltigen negativen Auswirkungen der Pandemie auf unsere Innenstädte nicht die nötige Perspektive. Zudem bitten wir Sie, auf die Stärkung der rheinland-pfälzischen Innenstädte einen echten und auch aus Landesmitteln finanziell unterfütterten, dauerhaften Schwerpunkt zu legen und zeitnah in enger Abstimmung mit allen Städten im Land konkrete Unterstützungsmaßnahmen auf den Weg zu bringen, die den Städten landesrechtlich abgesichert zusätzliche Freiräume eröffnen.